

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 09.11.2011

überarbeitet am: 18.07.2011



Seite 1 / 3

## 1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt  
Handelsname: CoCr BioStar  
Produktbezeichnungen: Fräsblank auf Kobalt Basis  
Angaben zum Hersteller / Lieferanten  
Hersteller / Lieferant: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH  
Straße / Postfach: Im Klei 26  
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: DE - 38644 Goslar  
Telefon: 0 53 21 / 37 79 – 0  
Fax: 0 53 21 / 38 96 32  
Email / Internet: info@sbs-dental.de / www.sbs-dental.de  
Auskunftgebender Bereich: SILADENT Dr. Böhme & Schöps GmbH

## 2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: Entfällt  
Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

Chemische Charakterisierung: Metalllegierung  
Kobalt Co 50-70 % CAS-Nr. 7440-48-4 EINECS: 231-158-0  
Chrom Cr 19-30 % CAS-Nr. 7440-47-3 EINECS: 231-157-5  
Silizium Si 0-2 % CAS-Nr. 7440-21-3 EINECS: 231-130-8

## 4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

Nach der Inhalation: Wenn eine große Menge eingeatmet wurde, oder ein Asthmaanfall tritt ein, setzen Sie sich mit einem Arzt in Verbindung.  
Nach Hautberührung: Mit Wasser und Seife waschen  
Nach Augenkontakt: Augen unter fließendem Wasser ausspülen und Arzt konsultieren  
Nach Einnehmen: Setzen Sie sich mit einem Arzt in Verbindung  
Hinweise für den Arzt: Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsätzen G38, G39 und G40

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Passende Feuerlöscher: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Spezielle Feuerlöschrüstung: Bei Einwirkung von Dämpfen ggf. Staub, Aerosol: Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Individuelle Maßnahme: Staubbildung vermeiden  
Umweltmaßnahme: Reste bzw. Dentalschrott umweltgerecht entsorgen. Schleifstäube dürfen nicht in Grundwasser, Gewässer oder Kanalisation gelangen.  
Reinigungsmethode: Schleifstäube mechanisch aufnehmen; Staubentwicklung vermeiden

## 7. Lagerung und Handhabung

Lagerung: Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Die Liefereinheiten sind gegen Rutschen, Kippen, Rollen und Herabfallen zu sichern.  
Handhabung: Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubbildung vermeiden.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Filtergerät – Filter FFP2 (bei schleifender Bearbeitung)  
Handschutz: Schützende Handschuhe.  
Augenschutz: Schutzbrille.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 09.11.2011

überarbeitet am: 18.07.2011



## CoCr BioStar

Seite 2 / 3

Hautschutz:	Geeignete Kleidungen.
Grenzwerte:	Feinstaub MAK 6 mg/m <sup>3</sup> 1317-35-7 Manganoxid MAK 1 mg/m <sup>3</sup> 7440-48-4 Kobalt (2, 3,25; TRGS 901-12) MAK 0,1 E mg/m <sup>3</sup> 7440-47-3 Chrom AGW 2 E mg/m <sup>3</sup> (1 (I); 10, EU) IOELV (EU) 2 mg/m <sup>3</sup> als Cr

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand bei der Übergabe:	fest
Farbe bei der Übergabe:	metallisch glänzend
Geruch:	geruchlos
Siedebereich:	>2000°C
Schmelzbereich:	1.250 – 1.420 °C
PH bei der Übergabe:	Keine Anwendung
Flash point:	Keine Anwendung
Entzündbarkeit:	Keine Anwendung
Selbstentzündbarkeit:	Keine Anwendung
Dichte bei 20 °C:	~ 8 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit:	Unlöslich im Wasser
Lösemittelgehalt:	0,0 %
Festkörpergehalt:	100,0%

### 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Anwendung
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Anwendung
Gefährliche Reaktionen:	Keine Anwendung
Eventuelle exothermische gefährliche Reaktionen:	Keine Anwendung
Erhebliche Aggregatzustandsveränderungen:	Keine Anwendung
Gefährliche Zersetzungsprodukte nach Wasserkontakt:	Keine Anwendung

### 11. Angaben zur Toxikologie

Nach Hautberührung:	Keine Reizwirkung
Nach Augenkontakt:	Keine Reizwirkung
Zusätzliche Hinweise:	Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der Europäischen Gemeinschaft in der letztgültigen Fassung. Beim Schleifen entstehen Stäube, deren Zusammensetzung von der chemischen Analyse der Legierung abhängt. Es werden im Wesentlichen Oxide freigesetzt von Silizium, Molybdän, Wolfram, Kobalt. Daneben entstehen Manganverbindungen, Kobalt- und Chromoxide. Einatmen von Schleifstaub vermeiden.

### 12. Angaben zur Ökologie

Umweltgefährdung:	Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Abwassergefährdung:	Wassergefährdungsklasse WGK ...0... (Selbsteinstufung)

### 13. Entsorgungshinweise

Produkt:	Recycling oder unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zusammen mit normalem Müll entsorgen.
Verpackung:	keine besonderen Hinweise.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß (EG) 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 09.11.2011

überarbeitet am: 18.07.2011



## CoCr BioStar

Seite 3 / 3

Es wird darauf hingewiesen, dass nationale oder regionale Bestimmungen gelten können.

### 14. Transportvorschriften

Das vorliegende Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

### 15. Kennzeichnung

Auf dem Etikett:

keine

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenbezeichnung des Produkts:  
Gefahrbestimmende Komponenten  
zur Etikettierung:

Xn Gesundheitsschädlich  
Kobalt, Chrom

### 16. Sonstige Angaben

Schulungshinweise/Belehrungen:

Auf konsequente Staubabsaugung beim Schleifen, Fräsen und Polieren hinweisen.

Relevante R- und S-Sätze

Diese(r) Satz/ Sätze gilt/gelten für einen der Inhaltsstoff(e) und gibt/geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an!  
S22 Staub nicht einatmen (Kobalt)  
S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen  
S24 Berührung mit der Haut vermeiden  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen  
S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (Abfälle/Schlamm)  
S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Prävention:

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P260 Staub nicht einatmen.

Reaktion:

P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege:

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt

anrufen.

P304+P341 Bei Einatmen: bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P333+P313 Bei Hautreizung oder –ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellt keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.